

Seemanns Litterarischer Jahresbericht für 1886.

[37612]

Hierdurch erlauben wir uns, Sie zur Beteiligung an unserem „Litterarischen Jahresberichte“ einzuladen. Wir bitten um gefällige Anmeldung derjenigen Bücher, welche Sie im „Litterarischen Jahresberichte“ besprochen zu sehen wünschen, und zugleich um Angabe, wie viel Raum Sie im Inseratenteile zu belegen wünschen. Die Einrichtung des Katalogs bleibt dieselbe wie früher; doch wird auf glänzende, wirkungsvolle äussere Erscheinung diesmal noch mehr Gewicht gelegt als ehemals. Die Auflage wird von 20 000 auf 30 000 erhöht. Den Druck des Katalogs hat die Firma Fischer & Wittig in Leipzig übernommen.

Die Einsendung der Rezensionsexemplare kann unter Berechnung à cond. erfolgen. Was unbesprochen bleibt, wird zurückgesandt. Besprochene Werke werden künftig nur auf speziellen Wunsch, und wenn sie besonders kostspielig sind, zurückgegeben. Es wird dringend gebeten, den Sendungen die Angabe der Ladenpreise beizufügen.

Schöne Illustrationsproben geben wir gern dem Texte des Jahresberichts bei und erwarten gefällige Vorschläge in dieser Beziehung. Alle derartigen Wünsche zu befriedigen ist uns freilich nicht immer möglich. Inserierende Firmen erhalten den Vorzug.

Anzeigen bitten wir nicht zu spät anzumelden. Der Abdruck derselben erfolgt nach Möglichkeit in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die Einsendung der Manuskripte kann bis zum 15. September anstehen. Die angezeigten Werke werden zu einem Verzeichnisse zusammengestellt, welches dem Inseratenanhang beigegeben wird. Für die Aufnahme eines Titels in dieses Verzeichnis wird 50 \mathcal{A} berechnet. Im kritischen Teil und im systematischen Verzeichnis empfehlenswerter Werke werden vor allem diejenigen Firmen berücksichtigt, welche unser Unternehmen durch Anzeigen unterstützen.

Da wir, um in der Folge alle Besteller befriedigen zu können, von nun an

= 30 000 Exemplare =

drucken, haben wir die Inseratpreise erhöhen müssen. Die Preise sind aber im Verhältnis billiger als die der früheren Jahre.

Der vollständige Absatz der gedruckten Auflage steht außer Zweifel. Es ist bereits mehr als die Hälfte der Auflage durch Bestellungen absorbiert.

Wir erwarten Ihre Mitteilungen bis zum ersten August d. J. und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Expedition

von

E. A. Seemanns „Litterarischem Jahresbericht“.

Insertions-Bedingungen.

Eine ganze Kolumne = 72 komprime durchlaufende Petitzeilen Raum. Preis 125 \mathcal{M} bar, bei illustrierten Anzeigen, wenn die Illustration $\frac{1}{4}$ der Kolumne deckt, 112 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} gegen bar.

Dreiviertel Kolumne = 54 komprime durchlaufende Petitzeilen Raum. Preis 100 \mathcal{M} , resp. 90 \mathcal{M} gegen bar.

Eine halbe Kolumne = 36 komprime durchlaufende Petitzeilen Raum. Preis 75 \mathcal{M} gegen bar.

Eine viertel Kolumne = 36 komprime gespaltene Petitzeilen Raum. Preis 45 \mathcal{M} gegen bar.

Eine achtel Kolumne = 18 komprime gespaltene Petitzeilen Raum. Preis 25 \mathcal{M} gegen bar.

In Jahresrechnung erhöhen sich diese Preise um 10%.

Für Nonpareillesatz, der immer nur auf besonderen Wunsch zur Verwendung kommt, wird, wenn derselbe mehr als 20 Zeilen pro Kolumne einnimmt, 10% Aufschlag auf die Insertionsgebühren berechnet.

Inserate unter $\frac{1}{8}$ Kolumne Raum werden nicht angenommen.

Klischees können nur in Kupferniederschlag, nicht in Blei oder Zink, verwendet werden.

Für Satzklichees werden bei ganzen Kolumnen 3 \mathcal{M} vergütet.